

01 Wortfeld 1, Übung 2

- 1 Ich mache eine Ausbildung zum Werkstoffprüfer. Gerne würde ich nach meinem Abschluss in der Metallindustrie arbeiten.
- 2 Aha, interessant. Da ich schon immer gerne Bauteile angefertigt habe, die auf den tausendstel Millimeter passen müssen, werde ich Feinmechaniker und suche mir dann eine Stelle im Werkzeugbau.
- 3 Ich habe ein Praktikum in einem Architekturbüro gemacht und fand meine Aufgaben dort so interessant, dass ich gerne Vermessungsingenieurin werden möchte. Ich würde später gerne beim Bauamt arbeiten. Davor muss ich aber zuerst noch meinen Bachelor-Abschluss machen.
- 4 Ich schließe bald mit meiner Ausbildung zur Elektronikerin ab und habe schon eine Zusage von einer großen Firma in der Betriebstechnik.

02 Wortfeld 1, Lernwortschatz

ausrüsten, hat ausgerüstet
das Bauamt, Bauämter
beheben, hat behoben
die Betriebstechnik
diagnostizieren, hat diagnostiziert
einmessen, hat eingemessen
diagnostizieren, hat diagnostiziert
der Elektroniker, Elektroniker /
die Elektronikerin, Elektronikerinnen
erstellen, hat erstellt
der Feinmechaniker, Feinmechaniker /
die Feinmechanikerin, Feinmechanikerinnen
der Fluggerätemechaniker,
Fluggerätemechaniker /
die Fluggerätemechanikerin,
Fluggerätemechanikerinnen
installieren, hat installiert
kontrollieren, hat kontrolliert
lokalisieren, hat lokalisiert

der Mechatroniker, Mechatroniker /
die Mechatronikerin, Mechatronikerinnen
die Metallindustrie
montieren, hat montiert
präparieren, hat präpariert
reparieren, hat repariert
spezialisieren, hat spezialisiert
der Vermessungsingenieur,
Vermessungsingenieure /
die Vermessungsingenieurin,
Vermessungsingenieurinnen
warten, hat gewartet
der Werkstoffprüfer, Werkstoffprüfer /
die Werkstoffprüferin, Werkstoffprüferinnen
der Werkzeugbau

03 Wortfeld 2, Lernwortschatz

die Drehbank, Drehbänke
die Fräsmaschine, Fräsmaschinen
die Grundausstattung, Grundausstattungen
die Kreissäge, Kreissägen
der Lagerkasten, Lagerkästen
die Lagermöglichkeit, Lagermöglichkeiten
löten, hat gelötet
die Magnetleiste, Magnetleisten
meißeln, hat gemeißelt
sägen, hat gesägt
schleifen, hat geschliffen
der Schraubstock, Schraubstöcke
das Schweißgerät, Schweißgeräte
die Sortierbox, Sortierboxen
der Stauraum, Stauräume
die Werkbank, Werkbänke
der Werkzeugkoffer, Werkzeugkoffer
der Werkzeugwagen, Werkzeugwagen
die Werkzeugwand, Werkzeugwände
zuschneiden, hat zugeschnitten

04 Wortfeld 3, Lernwortschatz

abkneifen, hat abgekniffen
der Akkuschrauber, Akkuschrauber
anreißen, hat angerissen
anschleifen, hat angeschliffen
der Armaturenschlüssel, Armaturenschlüssel
ausmessen, hat ausgemessen
die Blechschere, Blechscheren
bohren, hat gebohrt
die Bügelsäge, Bügelsägen
drechseln, hat gedrechselt
einspannen, hat eingespannt
feilen, hat gefeilt
glatthobeln, hat glattgehobelt
der Hammer, Hämmer
die Kombizange, Kombizangen
die Raspel, Raspeln
der Schraubendreher, Schraubendreher
der Seitenschneider, Seitenschneider
der Zollstock, Zollstöcke
das Metermaß, Metermaße
zusammenpressen, hat zusammengepresst

05 Wortfeld 4, Übung 2

Die Aufgabenbereiche in der Messtechnik sind vielfältig. So führen Messtechniker nicht nur verschiedene Funktionstests durch, sie erstellen auch Messprogramme und legen die Messfolge fest. Sie simulieren Messabläufe am Bildschirm und werten die Messergebnisse aus. Die Messwerte werden rechnergestützt erfasst und aufbereitet. Zu den Aufgaben gehört auch, 3D-Messprogramme zu optimieren. Messabweichungen, also die Differenz des Messwerts vom wahren Wert, müssen modelliert und korrigiert werden. Weitere Aufgaben sind Kalibrierung, Pflege und Wartung der messtechnischen Geräte.

06 Wortfeld 4, Lernwortschatz

analog

die Differenz, Differenzen
digital
direkt / indirekt
die Eichung, Eichungen
das Haarlineal, Haarlineale
das Hygrometer, Hygrometer
die Justierung, Justierungen
die Kalibrierung, Kalibrierungen
korrigieren, hat korrigiert
die Messeinrichtung, Messeinrichtungen
die Messmethode, Messmethoden
der Messschieber, Messschieber
die Messtechnik, Messtechniken
der Messtechniker, Messtechniker /
die Messtechnikerin, Messtechnikerinnen
die Messung, Messungen
das Multimeter, Multimeter
optimieren, hat optimiert
das Oszilloskop, Oszilloskope
der Sensor, Sensoren
simulieren, hat simuliert
das Spektrometer, Spektrometer

07 Wortfeld 5, Übung 1

Betriebsbezogene Arbeitsschutzmaßnahmen sind eine Pflicht für jedes Unternehmen, so auch für uns, hier am Standort Düsseldorf. Wir informieren Sie hiermit über Gefahren, die durch die Benutzung von Arbeitsmitteln entstehen können.

Die Gefährdungsbeurteilung erfolgt jährlich durch den TÜV. So werden Gefahrenquellen ermittelt. Wir beurteilen die Arbeitsbedingungen und schätzen die Risiken entsprechend ab. Je nach Art von Gefahrenquellen muss an Ihrem Arbeitsstandort eine der Arbeit angemessene Schutzkleidung getragen werden. Bitte beachten Sie unbedingt die entsprechenden Sicherheitskennzeichen.

Wie Sie vielleicht schon wissen, sind alle Gebotszeichen rund und haben eine blaue

Kreisfläche. Es handelt sich hier um Vorschriften für ein bestimmtes Verhalten im Betrieb.

Sehr wichtig sind die Rettungszeichen, das kann gar nicht oft genug betont werden. Sie kennzeichnen Wege zu Erste-Hilfe-Einrichtungen, Notausgängen und ärztlicher Hilfe. Diese Zeichen sind quadratisch oder rechteckig und haben eine grüne Fläche.

Es ist wichtig, die Warnzeichen genau zu beachten, da sie den Hinweis darauf geben, dass hier unter Gefährdungen gearbeitet wird. Erkennbar sind diese Zeichen an ihrer Dreiecksform und der gelb-schwarzen Farbe.

Bei den runden Verbotsschildern ist die verbotene Handlung dick durchgestrichen. Sie zeigen an, was man unter keinen Umständen tun darf.

Sehr wichtig sind auch die Brandschutzzeichen, die quadratisch und rot sind. Sie weisen auf Standorte der Feuermeldereinrichtungen hin.

08 Wortfeld 5, Lernwortschatz

allergisch

die Arbeitsschutzmaßnahme,
Arbeitsschutzmaßnahmen

der Augenschutz

das Brandschutzzeichen, Brandschutzzeichen

entzündbar

der Feuerlöscher, Feuerlöscher

funkenarm

die Gasflasche, Gasflaschen

das Gebotszeichen, Gebotszeichen

die Gefährdungsbeurteilung,
Gefährdungsbeurteilungen

die Gefahr, Gefahren

gesundheitsschädlich

das Hineinfassen

kontaminiert

der Notausgang, Notausgänge

der Notruf, Notrufe

das Rettungszeichen, Rettungszeichen

die Rutschgefahr, Rutschgefahren

die Schutzkleidung

selbsterhitzungsfähig

das Sicherheitskennzeichen,
Sicherheitskennzeichen

das Verbotsschild, Verbotsschild

das Warnzeichen, Warnzeichen

09 Wortfeld 6, Übung 3

☐ Was sind erneuerbare Energien?

◆ Erneuerbare Energien können unbegrenzt reproduziert werden.

☐ Und was sind fossile Energien?

◆ Fossile Energien stehen nicht unbegrenzt zur Verfügung.

☐ Können Sie ein Beispiel für fossile Energien nennen?

◆ Ein Beispiel ist Erdöl.

☐ Energie kann aus physikalischer Sicht nicht verloren gehen. Sie wird umgewandelt. Deswegen sprechen wir auch von Energieumwandlung. Was ist ein Beispiel dafür?

◆ Eine Solarzelle wandelt die Energie des Lichts in elektrische Energie um.

☐ Was beschreibt der Begriff Ökostrom eigentlich?

◆ Ökostrom wird aus erneuerbaren Energien wie Wind, Biomasse oder Erdwärme erzeugt.

☐ Und wie kann man die Stromversorgung garantieren?

◆ Das ist zurzeit noch ein Problem, denn man braucht sowohl stationäre „XXL“-Batterien als auch kleine Batterien für die Elektromobilität, um die entsprechenden Strommengen zu speichern.

10 Wortfeld 6, Lernwortschatz

die Bioenergie, Bioenergien

die Biogasanlage, Biogasanlagen

chemisch

elektrisch

die Energie, Energien

die Energiequelle, Energiequellen
die Energieumwandlung, Energieumwandlungen
das Erdöl
erneuerbar
erzeugen, hat erzeugt
fossil
die Photovoltaik
die Geothermieranlage, Geothermieranlagen
die Geothermie
kinetisch
der Ökostrom
regenerativ
die Solarzelle, Solarzellen
die Sonnenenergie, Sonnenenergien
thermisch
umwandeln, hat umgewandelt
die Wasserkraft, Wasserkräfte
das Wasserkraftwerk, Wasserkraftwerke
die Windkraftanlage, Windkraftanlagen

11 Wortfeld 7, Übung 1a

- 1 Die Einheit für den elektrischen Widerstand nennt man Ohm.
- 2 Die Maßeinheit für die elektrische Spannung ist Volt.
- 3 Die elektrische Stromstärke wird in Ampere angegeben.
- 4 Die Gesamtleistung in einem Stromkreis wird mit Watt bezeichnet.
- 5 Die Einheit für die elektrische Kapazität nennt man Farad.
- 6 Die Frequenz gibt Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, die Einheit ist Hertz.
- 7 Die magnetische Flussdichte gibt an, wie stark ein Magnetfeld ist. Die Einheit heißt Tesla.

12 Wortfeld 7, Lernwortschatz

das Ampere

das Elektrokabel, Elektrokabel
das Farad
die Flussdichte
das Hertz
die Ladungsbewegung, Ladungsbewegungen
der Ladungsträger, Ladungsträger
die Leistung
das Metallgehäuse, Metallgehäuse
der Nullleiter, Nullleiter
das Ohm
die Proportionalitätskonstante
die Schaltung, Schaltungen
die Schukosteckdose, Schukosteckdosen
der Schukostecker, Schukostecker
der Schutzleiter, Schutzleiter
die Schwingung, Schwingungen
das Siemens
das SI-System
die Spannung, Spannungen
die Stromstärke, Stromstärken
das Tesla
das Volt
das Watt
der elektrische Widerstand, Widerstände

13 Wortfeld 8, Übung 2

- 1 Elektrische Ladungen werden mit einem Elektroskop nachgewiesen.
- 2 Mit einem Voltmeter werden elektrische Felder gemessen, für die Messung magnetischer Felder verwendet man Teslameter.
- 3 Wird die Beleuchtungsstärke gemessen, so benutzt man hierzu ein Luxmeter.
- 4 Die elektrische Stromstärke wird mit einem Amperemeter gemessen.

5 Wenn sehr kleine Spannungen oder Ströme gemessen werden, verwendet man Galvanometer.

6 Um Widerstände zu messen, werden Ohmmeter benutzt.

14 Wortfeld 8, Lernwortschatz

das Amperemeter, Amperemeter

auftreten, ist aufgetreten

bewegen, hat bewegt

das Elektroskop, Elektroskope

fließen, ist geflossen

das Galvanometer, Galvanometer

der Halbleiter, Halbleiter

der Isolator, Isolatoren

der Kondensator, Kondensatoren

die Ladung, Ladungen

der Leiter, Leiter

die Leiterplatte, Leiterplatten

das Luxmeter, Luxmeter

das Ohmmeter, Ohmmeter

der Schalter, Schalter

schließen, hat geschlossen

die Sicherung, Sicherungen

die Stromdichte

der Stromfluss, Stromflüsse

die Stromquelle, Stromquellen

das Teslameter, Teslameter

der Transistor, Transistoren

überlasten, hat überlastet

das Voltmeter, Voltmeter

der Widerstand, Widerstände

15 Wortfeld 9, Übung 3

☐ Wie lange dauert die Aufladung meines Elektroautos?

♦ Das hängt unter anderem von der Batteriekapazität ab.

☐ Kann ich die Aufladung an einer Haushaltssteckdose vornehmen?

♦ Ja. Man benötigt dazu ein Ladekabel mit einem integrierten Steuergerät.

☐ Wie kann ich denn die Reichweite meines Elektroautos ausdehnen?

♦ Am besten ist es, die Batterie nie ganz voll zu machen und dafür öfter zu laden.

☐ Worauf muss ich denn im Winter achten?

♦ Sie sollten unbedingt auf die Außentemperatur achten.

☐ Welche Vorteile hat ein Hybridfahrzeug?

♦ Wenn der Energiespeicher leer ist, fährt man mit dem Verbrennungsmotor weiter.

16 Wortfeld 9, Lernwortschatz

die Aufladung, Aufladungen

die Außentemperatur, Außentemperaturen

autonom

die Batteriekapazität, Batteriekapazitäten

die Brennstoffzelle, Brennstoffzellen

eingeschränkt

das Elektroauto, Elektroautos

emissionsfrei

der Energiespeicher, Energiespeicher

geräuscharm

die Haushaltssteckdose, Haushaltssteckdosen

das Hybridfahrzeug, Hybridfahrzeuge

innovativ

das Ladekabel, Ladekabel

die Ladekarte, Ladekarten

die Reichweite, Reichweiten

die Rekuperation

die Solartankstelle, Solartankstellen

die Stromtankstelle, Stromtankstellen

der Verbrennungsmotor, Verbrennungsmotoren

die Wallbox, Wallboxen

wartungsintensiv

17 Wortfeld 10, Übung 1

Die Kommunikationstechnologie umfasst alle technischen Einrichtungen, die Informationen digital umsetzen, speichern und übertragen können. Das klassische Telefonnetz wird immer seltener von Firmen genutzt. Viele Unternehmen stellen auf eine Cloud-Telefonanlage um. Diese hat den Vorteil, dass Wartung und Instandhaltung von einem ausgewählten Provider vorgenommen werden.

Deutsche Firmen und Haushalte werden seit einiger Zeit auf IP-Telefonie umgestellt. Hier werden keine analogen Sprachinformationen übertragen, sondern digitale Datenpakete. Für die Datenübermittlung ist die Art der Codierung entscheidend, weil diese die Sprachqualität bestimmt. Ein IP-Anschluss ist über das Breitband gekoppelt, so wird die Telefonie über das Internet ermöglicht.

18 Wortfeld 10, Lernwortschatz

die Basisstation, Basisstationen

das Breitband

die Cloud-Telefonanlage, Cloud-Telefonanlagen

die Codierung, Codierungen

das Datennetz, Datennetze

die Datenübertragung, Datenübertragungen

das Funksignal, Funksignale

die Funkzelle, Funkzellen

die Information, Informationen

der IP-Anschluss, IP-Anschlüsse

die IP-Telefonie

die Kommunikation, Kommunikationen

das Kommunikationsnetz, Kommunikationsnetze

die Kommunikationstechnologie,
Kommunikationstechnologien

der Mobilfunk

die Nachrichtentechnik, Nachrichtentechniken

die Netzabdeckung, Netzabdeckungen

der Provider, Provider

der Richtfunk

der Sendemast, Sendemasten

der Standort, Standorte

das Telefonnetz, Telefonnetze

19 Wortfeld 11, Übung 2

Wir möchten unsere IT-Infrastruktur verbessern und heute festlegen, was alles zu beachten ist. Zuerst soll geklärt werden, wie wir die Robustheit der Software garantieren können, denn die Software muss auch dann funktionieren, wenn Fehler auftreten. Danach steht zur Diskussion, welche Wartungsmöglichkeiten wir haben. Ich schlage vor, dass wir uns in regelmäßigen Abständen treffen und die verschiedenen Varianten besprechen. Ein wichtiger Punkt muss auch angesprochen werden, denn einige Programmierer achten nicht so sehr auf den Speicherplatzverbrauch. Wir sollten darüber diskutieren, ob wir ein Limit festlegen. Wir müssten auch überlegen, wie wir die neuen Sicherheitskonzepte umsetzen können.

20 Wortfeld 11, Lernwortschatz

aneignen, hat angeeignet

beseitigen, hat beseitigt

Big Data

die Bioinformatik

die Editierfunktion, Editierfunktionen

erleichtern, hat erleichtert

der Fachinformatiker, Fachinformatiker /
die Fachinformatikerin, Fachinformatikerinnen

die IT-Infrastruktur, IT-Infrastrukturen

der IT-Systemelektroniker, IT-
Systemelektroniker /
die IT-Systemelektronikerin, IT-
Systemelektronikerinnen

der IT-Systemkaufmann, IT-Systemkaufmänner /
die IT-Systemkauffrau, IT-Systemkauffrauen

die KI (künstliche Intelligenz)

die Open Source

der Programmierer, Programmierer /
Programmiererin, Programmiererinnen

die Robotik

die Robustheit

das Sicherheitskonzept, Sicherheitskonzepte

das Softwaredesign, Softwaredesigns

der Speicherplatzverbrauch

der Systemadministrator,
Systemadministratoren /
die Systemadministratorin,
Systemadministratorinnen

die Systemkonfiguration, Systemkonfigurationen

vernetzen, hat vernetzt

die Wartungsmöglichkeit,
Wartungsmöglichkeiten

der Webdesigner, Webdesigner /
die Webdesignerin, Webdesignerinnen

21 Wortfeld 12, Lernwortschatz

ändern, hat geändert

der Arbeitsspeicher, Arbeitsspeicher

aufrüsten, hat aufgerüstet

der Drucker, Drucker

einstecken, hat eingesteckt

die Festplatte, Festplatten

die Grafikkarte, Grafikkarten

die Hardware

die Hauptplatine, Hauptplatinen

konfigurieren, hat konfiguriert

der Lautsprecher, Lautsprecher

der Lüfter, Lüfter

das Mikrofon, Mikrofone

der Mikroprozessor, Mikroprozessoren

der Monitor, Monitore

das Netzteil, Netzteile

der Prozessor, Prozessoren

der Rechner, Rechner

die Schnittstelle, Schnittstellen

das Speichermedium, Speichermedien

der Steckplatz, Steckplätze

die Tastatur, Tastaturen

der Treiber, Treiber

der WLAN-Router, WLAN-Router

22 Wortfeld 13, Übung 3

- ☐ Ich glaube, meine Software funktioniert nicht. Es tauchen dauernd Fehlermeldungen auf.
- ♦ Vielleicht ist das System von einem Virus befallen. War das Virenschutzsystem nicht eingeschaltet?
- ☐ Heißt das, ich habe eine Schadsoftware auf meinem Computer? Wie kann ich das überprüfen?
- ♦ Am besten ist es, einen aktuellen Virensch scanner laufen zu lassen. Die Firewall sollte unbedingt aktiviert werden.
- ☐ Ah ja, ich hoffe, es hat keinen Datenverlust gegeben. Das wäre sehr unangenehm.

23 Wortfeld 13, Lernwortschatz

abstürzen, ist abgestürzt

aktualisieren, hat aktualisiert

die Anwendungssoftware

das Betriebssystem, Betriebssysteme

der Cache, Caches

das Cloud Computing

die Datenbank, Datenbanken

der Datenverlust

defragmentieren, hat defragmentiert

die Fehlermeldung, Fehlermeldungen

die Firewall, Firewalls

formatieren, hat formatiert

die Grafiksoftware

klicken, hat geklickt

konvertieren, hat konvertiert

die Konvertierung, Konvertierungen

die Malware

das Operating System, Operating Systems

programmieren, hat programmiert
die Schadsoftware
die Systemsoftware
überschreiben, hat überschrieben
verschlüsseln, hat verschlüsselt
der Virensch scanner, Virensch scanner
das Virenschutzsystem, Virenschutzsysteme

24 Wortfeld 14, Lernwortschatz

abwehren, hat abgewehrt
aufrechterhalten, hat aufrechterhalten
die Autorisierung, Autorisierungen
der Datenschutz
herausfinden, hat herausgefunden
herunterladen, hat heruntergeladen
die IT-Sicherheit
der Keylogger, Keylogger
der Passwortschutz
der Schädling, Schädlinge
die Sicherheitslücke, Sicherheitslücken
der Sicherheitstest, Sicherheitstests
der Trojaner, Trojaner
das Update, Updates
die Verschlüsselung, Verschlüsselungen
verstoßen, hat verstoßen
das oder der Virus, Viren
vorbeugen, hat vorgebeugt
vorlegen, hat vorgelegt
der Wurm, Würmer
das Zugriffsrecht, Zugriffsrechte

25 Wortfeld 15, Übung 3

- 1** Die Hauptelemente des Menübands sind die Registerkarten.
- 2** Mit einem Mausklick auf die Schaltfläche wird das dazugehörige Dialogfeld geöffnet.

- 3** Vor dem Speichern sollte man einen passenden Dateinamen eintragen.
- 4** Für neue Dokumente kann man eine Dokumentvorlage auswählen.
- 5** Bevor ein Dokument ausgedruckt wird, kann man es sich über die Seitenansicht ansehen.

26 Wortfeld 15, Lernwortschatz

bearbeiten, hat bearbeitet
der Dateiname, Dateinamen
die Dokumentvorlage, Dokumentvorlagen
drücken, hat gedrückt
durchführen, hat durchgeführt
eingeben, hat eingegeben
löschen, hat gelöscht
markieren, hat markiert
die Minisymbolleiste, Minisymbolleisten
das Präsentationsprogramm, Präsentationsprogramme
die Registerkarte, Registerkarten
die Schaltfläche, Schaltflächen
das Schreibprogramm, Schreibprogramme
die Seitenansicht, Seitenansichten
das Seitenlayout, Seitenlayouts
sichern, hat gesichert
die Tabellenkalkulation, Tabellenkalkulationen
der Texteffekt, Texteffekte
versenden, hat versendet
wiederherstellen, hat wiederhergestellt

27 Wortfeld 16, Übung 5

- 1** ☐ Ich habe einen Fehler im Programm entdeckt. Es ist kein Software-Fehler, deswegen glaube ich, es ist ein Bug.
 - ♦ Sie sollten den Fehler unbedingt aufspüren und dafür einen Debugger einsetzen.
- 2** ☐ Welche Programmiersprache sollte ich als Anfänger denn lernen?

- ♦ Ich denke, Java Script ist dafür geeignet. Außerdem hat dein Computer einen Editor, um den Quelltext einzugeben. So ist der Einstieg recht einfach.

28 Wortfeld 16, Lernwortschatz

der Algorithmus, Algorithmen
der Befehl, Befehle
die Binärdatei, Binärdateien
das Bit, Bits
der Bug, Bugs
der Debugger, Debugger
das Dualsystem, Dualsysteme
durchforsten, hat durchforstet
entdecken, hat entdeckt
die Fehlerfreiheit, Fehlerfreiheiten
die Konvention, Konventionen
das Makro, Makros
die Maschinensprache, Maschinensprachen
der Programmcode, Programmcodes
die Programmiersprache, Programmiersprachen
der Quelltext, Quelltexte
der Rechenschritt, Rechenschritte
schreiben, hat geschrieben
der Texteditor, Texteditoren
übersetzen, hat übersetzt
veranlassen, hat veranlasst
das Zahlensystem, Zahlensysteme
der Zustand, Zustände

29 Wortfeld 17, Lernwortschatz

ablesen, hat abgelesen
antreiben, hat angetrieben
der Antrieb, Antriebe
das Anzeigensinstrument, Anzeigensinstrumente
die Automatisierung, Automatisierungen
bedienen, hat bedient

betreiben, hat betrieben
der Elektromotor, Elektromotoren
der Energiewandler, Energiewandler
entziehen, hat entzogen
der Generator, Generatoren
der Hilfsantrieb, Hilfsantriebe
der Notausschalter, Notausschalter
der Rotor, Rotoren
das Schaltpult, Schaltpulte
der Stator, Statoren
der Stromkreis, Stromkreise
der Transformator, Transformatoren
unterbrechen, hat unterbrochen
die Welle, Wellen

30 Wortfeld 18, Übung 3b

- 1 In Kraftfahrzeugen gewinnen elektronische Regelsysteme immer mehr an Bedeutung.
- 2 Der digitale Prototyp ist eine dreidimensionale digitale Darstellung eines realen Produkts am Computer.
- 3 Ein Kraftaufnehmer ist ein Sensor, mit dem man mechanische Kräfte misst.
- 4 Werkstücke werden manuell und maschinell bearbeitet.
- 5 Aktoren sind Antriebselemente, die elektrische Signale oder Strom in mechanische Energie umwandeln.
- 6 Als Fluidtechnik bezeichnet man die hydraulische und pneumatische Steuerungstechnik.

31 Wortfeld 18, Lernwortschatz

der Akteur, Akteure
der Anlagebau
der Chirurgieroboter, Chirurgieroboter
das Diagnoseverfahren, Diagnoseverfahren
die Druckluft
das Fahrassistenzsystem, Fahrassistenzsysteme

die Fahrzeugtechnik
das Fahrzeugteil, Fahrzeugteile
die Fluidtechnik
die Funktionsprüfung, Funktionsprüfungen
die Hydraulik, Hydrauliken
die Hydraulikschlauchleitung,
Hydraulikschlauchleitungen
hydraulisch
der Kraftaufnehmer, Kraftaufnehmer
die Luftfahrttechnik
die Medizintechnik
die Pneumatik, Pneumatiken
pneumatisch
die Produktionsanlage, Produktionsanlagen
der Prototyp, Prototypen
das Regelsystem, Regelsysteme
das Triebwerk, Triebwerke
die Verschleißerscheinung,
Verschleißerscheinungen
das Werkstück, Werkstücke

32 Wortfeld 19, Übung 3

- 1** Stahl ist ein wichtiger Konstruktionswerkstoff, er lässt sich vielseitig anwenden.
- 2** Eine Vielzahl von Stählen hat eine hohe Korrosionsbeständigkeit.
- 3** Kupfer hat eine erheblich bessere Wärmeleitfähigkeit als Stahl.
- 4** Eine der herausragenden Eigenschaften von Kunststoffen ist ihre Wärmeformbeständigkeit.

33 Wortfeld 19, Lernwortschatz

das Aluminium
bruchfest
die Bruchfestigkeit, Bruchfestigkeit
elastisch
die Elastizität, Elastizitäten

formstabil
die Formstabilität, Formstabilitäten
der Konstruktionswerkstoff,
Konstruktionswerkstoffe
die Korrosionsbeständigkeit,
Korrosionsbeständigkeiten
kratzfest
die Kratzfestigkeit, Kratzfestigkeiten
der Kunststoff, Kunststoffe
das Kupfer
leitfähig
die Leitfähigkeit, Leitfähigkeiten
der Stahl, Stähle
die Wärmeformbeständigkeit,
Wärmeformbeständigkeiten
die Wärmeleitfähigkeit, Wärmeleitfähigkeiten
zäh
die Zähigkeit, Zähigkeiten

34 Wortfeld 20, Lernwortschatz

das Ändern
das Beschichten
beschichten, hat beschichtet
der Eisenwerkstoff, Eisenwerkstoffe
das Fügen
gießen, hat gegossen
glasieren, hat glasiert
der Hilfsstoff, Hilfsstoffe neu sortiert
der Naturstoff, Naturstoffe
das Nichteisenmetall, Nichteisenmetalle
das Nichtmetall, Nichtmetalle
der Hilfsstoff, Hilfsstoffe
pressen, hat gepresst
der Primärrohstoff, Primärrohstoffe
schaffen, hat geschaffen
der Sekundärrohstoff, Sekundärrohstoffe

stanzen, hat gestanzt

das Trennen

das Umformen

das Urformen

der Verbundwerkstoff, Verbundwerkstoffe

walzen, hat gewalzt

zerlegen, hat zerlegt

35 Wortfeld 21, Übung 3

- Wir haben einige fehlerhafte Werkstücke vorliegen. Haben Sie schon die Schadensursache ermittelt?
- ♦ Dazu bin ich leider noch nicht gekommen. Ich werde aber nach der Mittagspause ins Werkstoffprüflabor gehen und die Risslänge messen.
- Sind denn die technologischen Eigenschaften wie Härte oder Fertigungseignung genau bestimmt worden?
- ♦ Ich bin sicher, dass das getan wurde. Es hilft jetzt nichts, wir müssen nun den Werkstoffkennwert ermitteln, um geeignete Maßnahmen zu treffen.
- Ja, das sollte recht schnell passieren, da es sonst zu einem Produktionsausfall kommen könnte.

36 Wortfeld 21, Lernwortschatz

das Bauteilversagen

die Belastung, Belastungen

das Eigenschaftsprofil, Eigenschaftsprofile

die Energiebilanz, Energiebilanzen

die Fertigungseignung, Fertigungseignungen

das Fertigungsverfahren, Fertigungsverfahren

der Funktionswerkstoff, Funktionswerkstoffe

Herstellungskosten

der Konstruktionswerkstoff,
Konstruktionswerkstoffe

die Materialeigenschaft, Materialeigenschaften

die Materialentwicklung, Materialentwicklungen

die Materialermüdung, Materialermüdungen

der Produktionsausfall, Produktionsausfälle

die Schadensursache, Schadensursachen

die Umgebung, Umgebungen

die Verschleißeigenschaft,
Verschleißeigenschaften

der Werkstoffabfall, Werkstoffabfälle

der Werkstoffkennwert, Werkstoffkennwerte

Werkstoffkosten

das Werkstoffprüflabor, Werkstoffprüflabore

die Werkstoffprüfung, Werkstoffprüfungen

37 Wortfeld 22, Lernwortschatz

das Antriebselement, Antriebselemente

die Befestigungsschraube,
Befestigungsschrauben

die Bewegungsschraube, Bewegungsschrauben

biegsam

die DIN-Schraube, DIN-Schrauben

die Feder, Federn

formschlüssig

das Getriebe, Getriebe

der Hebel, Hebel

die Kennzahl, Kennzahlen

kraftumformend

das Kugellager, Kugellager

die Kupplung, Kupplungen

das Maschinenelement, Maschinenelemente

reibungsverringend

das Ruheelement, Ruheelemente

die Schraubverbindung, Schraubverbindungen

das Speicherelement, Speicherelemente

starr

das Steuerelement, Steuerelemente

das Verbindungselement, Verbindungselemente

das Zahnrad, Zahnräder

zugfest

38 Wortfeld 23, Übung 1b

Guten Tag, ich begrüße Sie zu einer Führung durch unsere neue Fertigungshalle. Gleich hier sehen Sie flexible Fertigungszellen, die zu einer Einheit zusammengeschlossen sind und daher ein flexibles Fertigungssystem sind. Gehen wir ein paar Schritte. Nun sehen Sie unsere neuen CNC-Maschinen, die viel exakter als die alten mechanisch gesteuerten Maschinen arbeiten. Dahinter können Sie die Fertigungsstraße erkennen: Sie besteht aus einer Aneinanderreihung von Bearbeitungsmaschinen. Jetzt müssen wir ein Stückchen laufen, dann kommen wir zu unseren Werkzeugmaschinen, die zur Bearbeitung von Werkstücken dienen und aus verschiedenen Baueinheiten zusammengesetzt sind. Dahinter haben wir unsere Regalmagazine aufgestellt, sie haben eine intelligente Magazinorganisation, zum Beispiel eine Schublade für verschlissene Werkzeuge. Was Sie hier zwischen den Gängen entlangfahren sehen, sind unsere Regalbediengeräte, die von einer Software gesteuert werden, die alle Bewegungen koordiniert. Haben Sie irgendwelche Fragen?

39 Wortfeld 23, Lernwortschatz

das Bearbeitungsverfahren, Bearbeitungsverfahren
beschicken, hat beschickt
bestücken, hat bestückt
die CNC-Maschine, CNC-Maschinen
der Fertigungsablauf, Fertigungsabläufe
die Fertigungsstraße, Fertigungsstraßen
das Fertigungssystem, Fertigungssysteme
die Fertigungszelle, Fertigungszellen
das Magazin, Magazine
positionieren, hat positioniert
die Palette, Paletten
der Produktionsprozess, Produktionsprozesse
das Regalbediengerät, Regalbediengeräte
das Regalmagazin, Regalmagazine
die Serienfertigung, Serienfertigungen
das Transportsystem, Transportsysteme

umbauen, hat umgebaut
die Umrüstaktivität, Umrüstaktivitäten
die Umrüstung, Umrüstungen
die Werkzeugmaschine, Werkzeugmaschinen
der Werkzeugwechsel, Werkzeugwechsel
der Werkzeugwechsler, Werkzeugwechsler

40 Wortfeld 24, Lernwortschatz

abkleben, hat abgeklebt
anbringen, hat angebracht
der Anlasser, Anlasser
auftragen, hat aufgetragen
das Fahrwerk, Fahrwerke
die Frontschürze, Frontschürzen
herausstanzen, hat herausgestanzt
der Karosseriebau
der Kotflügel, Kotflügel
die Lackiererei, Lackierereien
die Lenksäule, Lenksäulen
die Montage, Montagen
das Presswerk, Presswerke
das Presswerkzeug, Presswerkzeuge
schneiden, hat geschnitten
die Seitenwand, Seitenwände
die Stahlblechrolle, Stahlblechrollen
das Presswerk, Presswerke
das Presswerkzeug, Presswerkzeuge
schneiden, hat geschnitten
überziehen, hat überzogen
der Unterboden, Unterböden
verschweißen, hat verschweißt
zusammenfügen, hat zusammengefügt

41 Wortfeld 25, Übung 4

- Wir müssen heute einiges erledigen, zum Beispiel alle Anschlüsse der Verteileranlage neu verdrahten. Danach sollen wir

unbedingt überprüfen, ob alle Anschlüsse funktionieren.

- ♦ Dann sollten wir gleich damit beginnen. Wir müssen ja auch noch die Betriebswerte genau protokollieren. Dafür brauchen wir einige Zeit. Außerdem sollen wir im Laufe des Tages die Isolationsmessungen vornehmen.
- Wie gut, dass wir erst morgen die Installationspläne zeichnen müssen! Wie sieht es mit den Maschinenplänen aus? Sollen wir die heute oder auch morgen durchsehen?
- ♦ Besser wir machen das heute, oder? Wann müssen wir eigentlich die Leitungen in der Getränkeanlage austauschen, weißt du das?
- Da muss ich erst einmal beim Chef nachfragen.

42 Wortfeld 25, Lernwortschatz

die Außenbeleuchtung, Außenbeleuchtungen
austauschen, hat ausgetauscht
durchsehen, hat durchgesehen
das Fördersystem, Fördersysteme
die Haustechnik, Haustechniken
das Installationssystem, Installationssysteme
die Isolationsmessung, Isolationsmessungen
die Klimaanlage, Klimaanlage
der Maschinenplan, Maschinenpläne
Maschinenunterlagen
protokollieren, hat protokolliert
das Schaltgerät, Schaltgeräte
die Sicherheitseinrichtung, Sicherheitseinrichtungen
die Transformatorstation, Transformatorstationen
überprüfen, hat überprüft
verdrahten, hat verdrahtet
die Versorgungsleitung, Versorgungsleitungen
die Verteileranlage, Verteileranlagen
vornehmen, hat vorgenommen

die Transformatorstation, Transformatorstationen

zeichnen, hat gezeichnet

43 Wortfeld 26, Übung 2b

Mit einem Messzylinder kann man Volumina abmessen. Wenn man kleine Flüssigkeitsmengen genau dosieren will, verwendet man eine Pipette. Der Erlenmeyerkolben hat einen Hals, der oben enger ist. So können Flüssigkeiten gut vermischt werden. Mit einem Trichter können Flüssigkeiten sauber in ein Reagenzglas eingefüllt werden. Liebigkühler werden im Chemielabor hauptsächlich dafür verwendet, Flüssigkeiten zu destillieren. In einer Petrischale kann man Stoffproben kurzfristig aufbewahren oder Bakterien züchten. In der Chemie werden Bunsenbrenner vielfältig eingesetzt. Hauptsächlich werden sie zum Erhitzen von Stoffen verwendet. Muss man Stoffe mit unterschiedlicher Dichte trennen, verwendet man eine Zentrifuge, ein Gerät, das die Massenträgheit ausnutzt. Wenn Stoffe vor Luftfeuchtigkeit geschützt werden müssen, verwendet man ein Trockenrohr, das mit wasserabsorbierendem Material, wie etwa Kieselgel, gefüllt ist.

44 Wortfeld 26, Lernwortschatz

abfüllen, hat abgefüllt
der Bunsenbrenner, Bunsenbrenner
das Chemielabor, Chemielabore
die Chemikalie, Chemikalien
destillieren, hat destilliert
dosieren, hat dosiert
einfüllen, hat eingefüllt
erhitzen, hat erhitzt
der Erlenmeyerkolben, Erlenmeyerkolben
der Glasapparat, Glasapparate
das Hilfsmittel, Hilfsmittel
kultivieren, hat kultiviert
das Laborgerät, Laborgeräte
der Liebigkühler, Liebigkühler
der Messzylinder, Messzylinder

die Petrischale, Petrischalen
die Pipette, Pipetten
das Reagenzglas, Reagenzgläser
das Stativ, Stative
der Trichter, Trichter
das Trockenrohr, Trockenrohre
das U-Rohr, U-Rohre
vermischen, hat vermischt
die Zentrifuge, Zentrifugen

45 Wortfeld 27, Übung 5a

- 1** der Reinstoff
- 2** der Schmelzpunkt
- 3** die Stoffeigenschaft
- 4** der Aggregatzustand
- 5** der Explosivstoff
- 6** die Wasserlöslichkeit
- 7** die Brennbarkeit
- 8** der Siedepunkt
- 9** das Molvolumen
- 10** das Gemisch
- 11** die Emulsion
- 12** die Materie

46 Wortfeld 27, Lernwortschatz

der Aggregatzustand, Aggregatzustände
die Brennbarkeit
der Emulgator, Emulgatoren
die Emulsion, Emulsionen
der Explosivstoff, Explosivstoffe
fest
flüssig
gasförmig
gefrieren, ist gefroren
das Gemisch, Gemische
heterogen

homogen
kondensieren, ist kondensiert
löslich
der Luftdruck
die Materie
das Molvolumen, Molvolumen
der Reinstoff, Reinstoffe
schmelzen, hat geschmolzen
der Schmelzpunkt, Schmelzpunkte
der Siedepunkt, Siedepunkte
die Stoffeigenschaft, Stoffeigenschaften
sublimieren, ist sublimiert
verdampfen, hat verdampft
die Wasserlöslichkeit
der Zustand, Zustände

47 Wortfeld 28, Übung 2

- 1** Einige Mikroorganismen sind verantwortlich für Lebensmittelvergiftungen, andere haben eine wichtige Bedeutung bei der Herstellung von Lebensmitteln.
- 2** Weil biotechnologisch erzeugte Enzyme Fett schon bei niedrigen Temperaturen zersetzen, werden sie Waschmitteln zugesetzt.
- 3** Das Fachgebiet Biotechnologie setzt sich aus Fachdisziplinen wie etwa der Chemie, der Molekularbiologie oder Bioinformatik zusammen.
- 4** Ein Teilgebiet der Biotechnologie ist die Gentechnik.
- 5** In der medizinischen Biotechnologie werden Moleküle gezielt für den therapeutischen Bereich genutzt.
- 6** Verschmutzte Abwasser können durch die Stoffwechselleistung von Bakterien gereinigt werden.

48 Wortfeld 28, Lernwortschatz

das Abwasser, Abwässer
das Arzneimittel, Arzneimittel

die Bakterie, Bakterien
die Biosicherheit, Biosicherheiten
die Biotechnologie, Biotechnologien
das Enzym, Enzyme
das Erbgut
die Gentechnik, Gentechniken
gentechnisch
die Gentherapie, Gentherapien
industriell
der Keim, Keime
die Klonierung, Klonierungen
die Lebensmittelindustrie,
Lebensmittelindustrien
der Meeresorganismus, Meeresorganismen
die Mikrobiologie
der Mikroorganismus, Mikroorganismen
das Molekül, Moleküle
pharmazeutisch
die Umweltbiologie
der Umweltschutz
die Umweltwissenschaft, Umweltwissenschaften

49 Wortfeld 29, Lernwortschatz

die Adhäsionskraft, Adhäsionskräfte
das Bauprinzip, Bauprinzipien
die Bionik
die Fassadenfarbe, Fassadenfarben
die Haftkraft, Haftkräfte
das Haftsysteem, Haftsysteme
die Hochleistungsfaser, Hochleistungsfasern
die Hydrodynamik
die Nanoversiegelung, Nanoversiegelungen
die Oberflächenstruktur, Oberflächenstrukturen
die Reißfestigkeit
der Riblet-Lack, Riblet-Lacke

der Selbstreinigungseffekt,
Selbstreinigungseffekte
die Strömungseigenschaft,
Strömungseigenschaften
der Strömungswiderstand,
Strömungswiderstände
der Ultraschall
das Unterwassermodem, Unterwassermodems
die Wachsschicht, Wachsschichten

50 Wortfeld 30, Übung 2

- 1 Das deutsche Wort für Smart Home ist Hausautomatisierung.
- 2 Endgeräte können ferngesteuert werden.
- 3 Mithilfe der Eingabegeräte können die Komponenten gesteuert werden.
- 4 Sensoren registrieren Bewegungen oder messen Temperaturen. Sie liefern dem Hausnetzwerk Informationen.
- 5 Die zentrale Steuerungseinheit sammelt alle Daten und analysiert sie.
- 6 Mit einem Funksystem kann man in alten Häusern alle vernetzten Geräte nachrüsten.

51 Wortfeld 30, Übung 4a

Digitalisierung
Hochleistungswerkstoffe
Mikrosystemtechnik
Molekularbiologie

52 Wortfeld 30, Lernwortschatz

der Biokraftstoff, Biokraftstoffe
die Digitalisierung
der 3D-Drucker, 3D-Drucker
das Eingabegerät, Eingabegeräte
das Endgerät, Endgeräte
fernsteuern, hat ferngesteuert
das Funksystem, Funksysteme
die Hausautomatisierung,
Hausautomatisierungen
das Hausnetzwerk, Hausnetzwerke

der Hochleistungswerkstoff,
Hochleistungswerkstoffe
der Industrieroboter, Industrieroboter
koppeln, hat gekoppelt
die Mikrosystemtechnik
die Molekularbiologie
die Nanotechnologie, Nanotechnologien
der Quantencomputer, Quantencomputer
der RFID-Transponder, RFID-Transponder
die Steuerungseinheit, Steuerungseinheiten
visualisieren, hat visualisiert
zertifizieren, hat zertifiziert

53 Wortfeld 31, Übung 2

- 1 Medizintechnik wird auch als biomedizinische Technik bezeichnet.
- 2 Sie soll die Diagnostik, Pflege und Therapie von Patienten verbessern. Medizintechniker sind in verschiedenen Bereichen tätig.
- 3 Sie befassen sich zum einen allgemein mit der Entwicklung von medizinisch-technischen Geräten, stellen chirurgische Operationsartikel her oder entwickeln bildgebende Geräte weiter, um Abläufe im menschlichen Körper besser sichtbar zu machen.
- 4 Als Konstrukteur der Medizintechnik arbeiten sie aber auch an der Produktentwicklung elektromechanischer Medizingeräte.
- 5 Zu ihren Aufgaben gehören außerdem auch sicherheitstechnische Kontrollen gemäß der Verordnung über das Errichten, Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten, etwa an lebenserhaltenden Geräten wie zum Beispiel Beatmungsgeräten.
- 6 Neben der Installation und dem Bedienen von Medizingeräten beraten Medizintechniker Ärzte und medizinisches Fachpersonal in gerätetechnischen Fragen.
- 7 So sind sie auch für den sachgerechten Zustand medizinischer Geräte verantwortlich.

54 Wortfeld 31, Lernwortschatz

achten, hat geachtet
austauschen, hat ausgetauscht
bildgebend
biomedizinisch
die Chirurgiemechanik
chirurgisch
einstellen, hat eingestellt
einweisen, hat eingewiesen
elektromechanisch
die Funktionsdiagnostik
gerätetechnisch
die Hörgeräteakustik
lebenserhaltend
die Medizininformatik
medizinisch-technisch
die Orthopädietechnik
pflegen, hat gepflegt
die Radiologietechnik
sachgerecht
die Zahntechnik

55 Wortfeld 32, Lernwortschatz

das Blutdruckmessgerät, Blutdruckmessgeräte
die Fehlertoleranz, Fehlertoleranzen
der Funktionsfehler, Funktionsfehler
die Funktionsprüfung, Funktionsprüfungen
die Gehhilfe, Gehhilfen
der Herzschrittmacher, Herzschrittmacher
hygienisch
das Implantat, Implantate
implantierbar
die Infusionspumpe, Infusionspumpen
das Innenohrimplantat, Innenohrimplantate
die Kontrolltätigkeit, Kontrolltätigkeiten

das Medizinprodukt, Medizinprodukte

das Medizinproduktebuch,
Medizinproduktebücher

die Prothese, Prothesen

qualifiziert

die Regelung, Regelungen

das Röntgengerät, Röntgengeräte

die Sachkundeprüfung, Sachkundeprüfungen

sicherheitstechnisch

das Skalpell, Skalpelle

das Ultraschallgerät, Ultraschallgeräte

das Zahnimplantat, Zahnimplantate

56 Wortfeld 33, Lernwortschatz

aufstellen, hat aufgestellt

ausheben, hat ausgehoben

auswählen, hat ausgewählt

Bauarbeiten

die Baugrube, Baugruben

die Bauleitung, Bauleitungen

der Baustoff, Baustoffe

der Beton, Betone

die Betonplatte, Betonplatten

einhalten, hat eingehalten

erarbeiten, hat erarbeitet

die Geotechnik

gründen, hat gegründet

der Hochbau

die Qualitätsprüfung, Qualitätsprüfungen

sanieren, hat saniert

der Tiefbau

der Tunnel, Tunnel

der Tunnelbau

überwachen, hat überwacht

die Vermessung, Vermessungen

versiegeln, hat versiegelt

vortreiben, hat vorgetrieben

der Wasserbau

57 Wortfeld 34, Lernwortschatz

abdecken, hat abgedeckt

abräumen, hat abgeräumt

absperren, hat abgesperrt

die Absperrung, Absperrungen

abtransportieren, hat abtransportiert

die Ankündigung, Ankündigungen

der Aushub, Aushube

das Bauschild, Bauschilder

die Baustelle, Baustellen

das Baustellenabwasser, Baustellenabwässer

der Baustellenplan, Baustellenpläne

das Baustellenschild, Baustellenschilder

die Baustraße, Baustraßen

beantragen, hat beantragt

beräumen, hat beräumt

die Containeranlage, Containeranlagen

einlagern, hat eingelagert

die Einrichtung, Einrichtungen

die Einzäunung, Einzäunungen

entsorgen, hat entsorgt

festlegen, hat festgelegt

die Genehmigung, Genehmigungen

die Haftung, Haftungen

die Sanitäranlage, Sanitäranlagen

vermessen, hat vermessen

58 Wortfeld 35, Lernwortschatz

der Bagger, Bagger

der Baustellenkipper, Baustellenkipper

der Betonfahrmischer, Betonfahrmischer

der Betonmischer, Betonmischer

die Betonpumpe, Betonpumpen
die Dampfwalze, Dampfwalzen
der Drucklufthammer, Drucklufthammer
das Erdbaugerät, Erdbaugeräte
der Fahrmischer, Fahrmischer
das Hebezeug, Hebezeuge
die Planierraupe, Planierraupen
die Planierwalze, Planierwalzen
der Presslufthammer, Presslufthammer
das Rammgerät, Rammgeräte
der Rüttelstampfer, Rüttelstampfer
der Teleskoplader, Teleskoplader
das Transportgerät, Transportgeräte
der Trommelmischer, Trommelmischer
der Turmdrehkran, Turmdrehkrane /
Turmdrehkräne
das Verdichtungsgerät, Verdichtungsgeräte
der Vibrationsstampfer, Vibrationsstampfer
das Ziehgerät, Ziehgeräte

59 Wortfeld 36, Übung 2

- 1 Werkzeugmechaniker fertigen Spezialwerkzeuge wie Stanzwerkzeuge an, aber auch Spritzgussformen für Serienproduktionen.
- 2 Zerspanungstechniker stellen Präzisionsbauteile her, zum Beispiel Radnaben oder Turbinen.
- 3 Monteure im Bereich Metall- und Stahlbau benötigen Schweißkenntnisse und sind für die Montage und Demontage von Stahlbaugruppen zuständig.
- 4 Drahtwalzer arbeiten in der Walzstraße und sind für die Drahtherstellung zuständig. Sie bearbeiten Drähte mit einer Zange und sortieren fehlerhafte Stücke aus.
- 5 Metallbauer in der Konstruktionstechnik fertigen Tore, Fensterrahmen oder Fassadenelemente aus verschiedenen Materialien an.

- 6 Wenn man in der Metallgestaltung eine Ausbildung macht, muss man zuerst die Grundlagen der Metallbearbeitung lernen.
- 7 Tätigkeiten im Nutzfahrzeugbau sind vielfältig. So stellen Fachkräfte dieses Gebiets Fahrgestelle und Aufbauten her und verlegen oder installieren hydraulische, elektronische oder pneumatische Anlagen.
- 8 Zu den Aufgabenbereichen im Rohrleitungsbau gehört es, Rohrleitungssysteme aus verschiedenen Materialien herzustellen, Rohre zusammenzubauen und Formstücke einzubauen. Dichtigkeitsprüfungen und das Entkeimen von Trinkwasseranlagen sind weitere Arbeitsgebiete.
- 9 Als Fachkraft der Fachrichtung Montagetechnik ist man hauptsächlich in der Einzelteilmontage oder Serienmontage von Systemen tätig.

60 Wortfeld 36, Lernwortschatz

anpassen, hat angepasst
die Dichtigkeitsprüfung, Dichtigkeitsprüfungen
die Drahtherstellung
das Fahrgestell, Fahrgestelle
das Fassadenelement, Fassadenelemente
feuerverzinken, hat feuerverzinkt
die Konstruktionstechnik, Konstruktionstechniken
der Metallbau
die Metallbearbeitung, Metallbearbeitungen
die Metallgestaltung, Metallgestaltungen
die Montagetechnik, Montagetechniken
der Nutzfahrzeugbau
das Präzisionsbauteil, Präzisionsbauteile
der Rohrleitungsbau
schmieren, hat geschmiert
die Serienmontage, Serienmontagen
die Stahlbaugruppe, Stahlbaugruppen
das Stanzwerkzeug, Stanzwerkzeuge

umspritzen, hat umgespritzt
die Walzstraße, Walzstraßen
die Werkzeugmechanik, Werkzeugmechaniken
die Zerspanungstechnik, Zerspanungstechniken

61 Wortfeld 37, Lernwortschatz

die Armatur, Armaturen
die Dämmmaßnahme, Dämmmaßnahmen
der Durchlauferhitzer, Durchlauferhitzer
die Fußbodenheizung, Fußbodenheizungen
die Gasinstallation, Gasinstallationen
der Heizkessel, Heizkessel
der Heizkörper, Heizkörper
die Heizungsanlage, Heizungsanlagen
die Heizungspumpe, Heizungspumpen
die Kälteanlage, Kälteanlagen
die Lüftungsanlage, Lüftungsanlagen
die Ölheizung, Ölheizungen
der Pelletofen, Pelletöfen
die Rohrleitung, Rohrleitungen
das Rohrnetz, Rohrnetze
die Sanitärinstallation, Sanitärinstallationen
das Thermostatventil, Thermostatventile
der Warmwasserspeicher, Warmwasserspeicher
der Wasseranschluss, Wasseranschlüsse
die Wärmepumpe, Wärmepumpen

62 Wortfeld 38, Übung 6a

- 1** Ich arbeite als Wasserversorgungstechniker.
- 2** Ich habe eine Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik abgeschlossen.
- 3** Und ich bin Kanalbauerin.
- 4** Ich habe einen Arbeitsplatz als Brunnenbauer.

63 Wortfeld 38, Lernwortschatz

das Absperrventil, Absperrventile
die Abwassertechnik

der Brunnen, Brunnen
der Brunnenbauer, Brunnenbauer /
die Brunnenbauerin, Brunnenbauerinnen
der Druckminderer, Druckminderer
das Grundwasser
der Hochbehälter, Hochbehälter
der Kanalbauer, Kanalbauer /
die Kanalbauerin, Kanalbauerinnen
keimfrei
der Krankheitserreger, Krankheitserreger
das Manometer, Manometer
prüfen, hat geprüft
die Prüfung, Prüfungen
die Pumpanlage, Pumpanlagen
reinigen, hat gereinigt
die Reinigung, Reinigungen
der Transport, Transporte
transportieren, hat transportiert
das Trinkwasser
untersuchen, hat untersucht
die Untersuchung, Untersuchungen
der Wasserfilter, Wasserfilter
der Wasserhahn, Wasserhähne
die Wasserleitung, Wasserleitungen
die Wasserqualität
das Wasserrohr, Wasserrohre
die Wasserversorgungstechnik
der Wasserversorgungstechniker,
Wasserversorgungstechniker /
die Wasserversorgungstechnikerin,
Wasserversorgungstechnikerinnen
das Wasserwerk, Wasserwerke

64 Wortfeld 39, Lernwortschatz

das Altpapier, Altpapiere
der Aufheller, Aufheller
auflösen, hat aufgelöst

aufrollen, hat aufgerollt
bleichen, hat gebleicht
der Bleichvorgang, Bleichvorgänge
deinken, hat deinkt
die Druckfarbenentfernung,
Druckfarbenentfernungen
einsetzen, hat eingesetzt
entrinden, hat entrindet
glätten, hat geglättet
der Hader, Hadern
das Holz, Hölzer
der Holzstoff, Holzstoffe
die Natronlauge, Natronlaugen
die Papierbahn, Papierbahnen
der Papierbrei, Papierbreie
der Papierfetzen, Papierfetzen
der Pulper, Pulper
das Recyclingpapier, Recyclingpapiere
der Tambour, Tamboure
das Wasserstoffperoxid
der Zellstoff, Zellstoffe
zerfasern, hat zerfasert

65 Wortfeld 40, Übung 2

- ☐ Haben Sie den Frachtbrief für unseren Auftraggeber schon ausgestellt?
- ♦ Bisher noch nicht. Ich musste zuerst die Zollformalitäten erledigen. Das dauerte etwas, weil ich nicht alle Einfuhrbestimmungen kannte.
- ☐ Das geht in Ordnung. Wenn Sie damit fertig sind, geben Sie bitte alle Begleitdokumente dem Frachtführer.
- ♦ Mach ich. Wir müssen auch noch die Transportversicherung ausarbeiten.
- ☐ Das habe ich schon erledigt. Der Auftraggeber möchte übrigens über die geplanten Umschlagszeiten informiert werden.

- ♦ Natürlich. Sollten wir den Auftraggeber auch über den Transportverlauf informieren?
- ☐ Das wäre nicht schlecht. Bitte kalkulieren Sie nach Abschluss aller Arbeiten die gesamten Frachtkosten.
- ♦ Selbstverständlich.

66 Wortfeld 40, Lernwortschatz

ausfertigen, hat ausgefertigt
ausstellen, hat ausgestellt
beauftragen, hat beauftragt
die Binnenschifffahrt
disponieren, hat disponiert
einholen, hat eingeholt
der Frachtbrief, Frachtbriefe
die Frachtkosten
der Frachtführer, Frachtführer /
die Frachtführerin, Frachtführerinnen
die Frachtkosten
die Hafenlogistik
die Kalkulation, Kalkulationen löschen
kalkulieren, hat kalkuliert
die Lagerlogistik
die Logistikplanung, Logistikplanungen
der Luftverkehr
retournieren, hat retourniert
die Spedition, Speditionen
der Transportverlauf, Transportverläufe
die Transportversicherung,
Transportversicherungen
die Umschlagszeit, Umschlagszeiten
verzollen, hat verzollt
die Zollformalität, Zollformalitäten